



**mouvement  
écologique**

## **Trotz Aufkleber der Post: Ungefugte bringen Werbeaufkleber an Luxemburger Briefkästen an - Mouvement Ecologique fordert Politik auf dieser Praxis ein Ende zu setzen**

*Ab Januar 2024 darf in Luxemburg Werbung nur noch dann an Haushalte verteilt werden, wenn die Bewohner diesen Wunsch ausdrücklich durch einen entsprechenden Aufkleber an ihrem Briefkasten äußern. Der Mouvement Ecologique begrüßt diese Neuerung ausdrücklich, ebenso wie die Tatsache, dass die Post den Haushalten hierzu vorgefertigte Aufkleber zur Verfügung stellt.*

Nicht zulässig ist aber, dass parallel Unbekannte ohne das Einverständnis der Besitzer:innen derartige Aufkleber auf Briefkästen kleben. Der Mouvement Ecologique setzt sich bereits seit Jahren gegen die Werbeflut im Briefkasten und die damit verbundene Papierverschwendung ein. Vor rund 30 Jahren ersann die Organisation den kleinen knallgelben Aufkleber mit der Aufschrift "Keng Reklammen! wgl.", der heute die Mehrzahl der Briefkästen ziert.

Bei seiner Einführung wurde der Aufkleber nicht immer respektiert, doch heute gilt er als eine Institution in Luxemburg. Tausende Tonnen Papier konnten mit seiner Hilfe über die Jahrzehnte eingespart werden, wie Hochrechnungen des Mouvement Ecologique belegen. Rezente Schätzungen ergaben, dass über die Jahre durch den Aufkleber etwa 23.000 Bäume weniger gefällt wurden.

Seitdem hat in Luxemburg ein Umdenken stattgefunden und mit dem neuen Jahr tritt endlich ein Gesetz in Kraft, das die Verhältnisse umkehrt. Ab Januar 2024 müssen jene Haushalte die Werbung erhalten wollen dies auf ihrem Briefkasten ausdrücklich zum Ausdruck bringen, indem sie ein dementsprechendes Schild bzw. einen Aufkleber daran anbringen.

Der Mouvement Ecologique begrüßt dies ausdrücklich. Dadurch können potenziell viele Rohstoffe eingespart werden und die Bürger:innen Luxemburgs werden nicht mehr ungewollt mit Wurfsendungen behelligt.

Dass nun auf Briefkästen ohne das Einverständnis der Bewohner:innen solche Aufkleber angebracht werden, ist nach Ansicht des Mouvement Ecologique nicht hinnehmbar. Der Mouvement Ecologique fordert die Politik dazu auf, dieser Praxis schnellstmöglich ein Ende zu setzen.

Dies ist umso problematischer, da seitens der Post Aufkleber verteilt werden, die Einwohner:innen freiwillig anbringen können. Gefordert sind vor allem das Umweltministerium, das Innenministerium (verantwortlich für innere Sicherheit) sowie die betroffenen Gemeinden.

*„Der Mouvement Ecologique setzt sich seit vielen Jahren erfolgreich dafür ein, dass die Menschen in Luxemburg selber darüber entscheiden können, ob sie Werbung im Briefkasten haben wollen oder nicht. Die Mehrheit will das nicht und trägt so dazu bei, Rohstoffe zu sparen und die Umwelt zu schützen. Dass nun Unbekannte Aufkleber auf Briefkästen kleben, die den Einwurf von Werbung erlauben, ist wahrscheinlich illegal und die Politik muss jetzt im Sinne der Verbraucher aktiv werden und diese Praxis sofort unterbinden“,* so Emile Espen, Vorstandsmitglied des Mouvement Ecologique.

Der Mouvement Ecologique ist zuversichtlich, dass die Politik reagieren wird und das Problem in den Griff bekommt. Sollte die Politik das Problem ignorieren und nichts gegen die Praxis unternehmen, denkt der Mouvement Ecologique darüber nach, eine Anzeige gegen Unbekannt zu erstatten.

---

Mouvement Ecologique asbl 14.12.2023